

Autarker Wohnwagen

Beitrag von „buchemer“ vom 29. September 2020, 10:58

[Zitat von Maresi](#)

Schaut ja schon mal ganz ordentlich aus!

Da ich auch gerade an einem ähnlichen Projekt arbeite, stellen sich mir da einige Fragen*):

- Wie hast du die PV-Paneele montiert? Kannst du sie unabhängig vom Wagen ausrichten, oder sind sie fix montiert?
- Welche Spannung hat deine Batterie? 12V?
- Hast du eine Tauchpumpe, oder eine Druckpumpe beim Wasser? Und vor allem: Warum hast du das jeweilige System gewählt?
- Weshalb Spirituskocher und nicht Gas?

So wie ich das jetzt interpretiere, hast du dein Boardnetz (noch) nicht mit dem Versorgungssystem verbunden. Da du ja schon einiges an PV-Kapazität hast stellt sich die Frage: Warum ein Ladebooster? Die Dinger kosten ordentlich Geld und bringen nur was, wenn der Motor läuft (lies: man unterwegs ist). Und in deinem Fall auch nur dann, wenn längere Zeit keine Sonnen scheint.

Wäre da ein Stromerzeuger nicht die vielseitigere Wahl? Ein günstiger Inverter kostet ähnlich viel wie ein Ladebooster, kann aber auch stationär eingesetzt werden und ist auch abseits vom WoMo sehr praktisch.

LG,

Maresi

*) Die Fragen **bitte nicht** als Kritik verstehen. Es sind reine Interessens- bzw. Verständnisfragen!

Alles anzeigen

Hallo Maresi,

Die PV Module sind mit Dachspoilern fest montiert. Die Module sind so ausgelegt das Sie bei schlechtem Lichteinfall noch einigermaßen Ertrag bringen.

Ja die Batterie hat 12V (13,..) und 200 Ah.

Die Tauchpumpe kostet ca. 20 bis 25 Euro, die Druckpumpe so 100 Euro aufwärts. So hab ich immer eine als Ersatz dabei. Der Stromverbrauch ist bei der Tauchpumpe deutlich kleiner bei besserer Literleistung.

Ich mag kein Gas. Habe aber trotzdem das ein oder andere con Campinggaz.

Falls wir bei schlechtem Wetter unterwegs sind lädt die Batterie über den Ladebooster. Wir nur schwer umzusetzen wegen der großen Entfernung von Automotor zur Wohnwagenbatterie. Der Kabelquerschnitt wird je nach Ladeleistung recht groß. Fahrzeug 5m + 3m bis zur Batterie gibt bei 30A schon 10 qdraht im Querschnitt. Weiteres Problem ist noch die Verbindung an der AHK.

Stromerzeuger will ich nicht da wir mit Diesel unterwegs sind. Die Heizung vom Wohnwagen soll ebenfalls mit Diesel betrieben werden.

Sehe das nicht als Kritik. Sind gute Fragen. Sicherlich kann man bei vielen Dingen auch anderer Meinung sein.